

DIE 4 PRIVATEN

Alle reden vom Fernsehen - TAV nicht. Am 1. April, dem Starttermin für's Münchner Kabelprojekt, interviewten uns die TV-Sachen recht wenig. Aus einem simplen Grund: Das TV-Angebot können derzeit nur etwa 300 bis 500 (die Zahlen "schwanken" je nach Quelle) Kabelteilnehmer in München sehen, die Radioprogramme dagegen offiziell über 10.000 Teilnehmer, inoffiziell dank der exzellenten Ausstrahlbarkeit des Münchner Kabels über 100.000 potentiell hören. Das sind Hörerzahlen, die schon hübsch interessant sind. Entsprechend neugierig waren, wie schon in der Schweiz, die TAV-Redakteure Dr. Helmut Simon und Alexander Wiese, die alle Sender eingehend besuchten.

Die Eröffnung

Fast ohne Wirbel lief der Start der vier Privatradios an. Bei Radio M1 ging's schon am Freitag, 30. März, gegen 1550 Uhr los, Willi fuhr die erste Sendestunde. Radio Aktiv und die Neue Welle Bayern waren ebenfalls am Freitag schon auf Sendung, Radio Aktiv testete, die NWB ließ eine Endlosschleife mit Hinweis auf den Programmbeginn am 1. April 0600 Uhr laufen.

Radio Xanadu hatte Pech, irgendein oberer Fehler in der Verdrahtung verschob den Einschalttermin auf Samstag mittag.

Den offiziellen Einstand feierten alle vier Radios am 1. April. Radio Xanadu schon um 0000 Uhr mit einer längeren Ansprache von Johannes Lüders über den Sender. Mit einer von TAV-Redakteur Dr. Helmut Simon spendierten Sektkflasche protesten die Anwesenden auf künftigen Privatfunk an.

Sechs Stunden später ging's, ohne größere Fehler, bei der Neuen Welle Bayern los. Die bislang laufende Endlosschleife wurde gekappt und um 0600 Uhr lief die erste Lifesendung schon gleich mit einer Panne an: Am Schluß der ersten Nachrichten verhaspelte sich der Sprecher "Das waren die Nachrichten von Radio Garda Drei".

Champagner gab's auch bei Radio Aktiv, wo die TAV-Redakteure gegen 1900 Uhr, dem vermuteten Einschalttermin, auftauchten. Aber Radio Aktiv war schon full power on cable & air, die letzten Tests mit dem Jingleband liefen. Fröhlich stießen die Anwesenden auch hier auf die Zukunft des Privatfunks an.



Lachend in die Zukunft. Von links nach rechts: Dr. Helmut Simon, Ingo Pietsch, Peter Pelurka und Günter Kluge von Radio Aktiv.

Ganz groß feierte Radio M1 den Wieder- aufstehungstermin. Massenweise Prominenz aus dem business ließen sich auf der sonntag-nachmittäglichen M1-Party blicken, das Buffet lockte.

Gleich ausgequatscht von TAV wurde Roland Huber, der ja seinerzeit den Schwarzensteinsender von M1 betrieb. Der Sender steht immer noch auf dem Berg, von den Behörden versiegelt, Zukunftspläne für eine Inbetriebnahme gäbe es, aber mehr ließ sich Huber nicht entlocken, außer, daß es neben UKW auch TV sein könnte. Aufpassen solle man auf Testsendungen im Bereich über Kanal 60...

Zurück zu den Münchner Privatradios. Alle vier Stationen liefern ihr Programm per Post-Verdrahtung an die MPK in Unterföhring (diese weiter an die Poststelle in der Görzer Straße, von dort auf's Kabel). Diese

Eine andere Möglichkeit wäre noch gewesen, Tonbänder vorzuproduzieren und bei der MPK abspielen zu lassen, aber dabei geht ja jeder Liferarakter verloren.

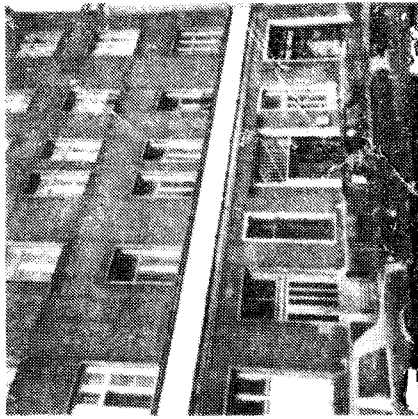
Diese Leitungen zum "Sternpunkt" MPK-Unterföhring sind so ziemlich das einzigst verbindende der Radios, sie unterscheiden sich untereinander ganz erheblich.

Radio von A bis X

Radio Aktiv

Klein, aber oho. Einige unerwartete Überraschungen liefert dem Radiofreak dieser Winzling. Quadratmetermäßig geht's wohl nicht mehr kleiner, dafür steckt in der toll hergerichteten (Spiegel an Wand und Decke) Parterrebude unerhört viel Technik. "Fast hunderttausend Mark" hat Peter Pelurka in die Studioausrüstung gesteckt. Die Bandmaschinen und Mischpulte von Studer, die beiden Plattenspieler von EMT, das Beste vom Besten. Die Installation übernahm der Techniker Günter Kluge aus Berlin. Kostenspare-was-er-wolle-Professionalität auch bei den Jingles, sie wurden von einer Frankfurter Agentur eigens für Radio Aktiv produziert.

Dabei ist Peter Pelurka, Hauptfinanzier und Chef, zweifellos Deutschlands jüngster Radioboss: Er ist 23 Jahre alt. "Schon mit 17 wollte ich Radio machen", sagt er, lediglich sechs Jahre später ist ihm das gelungen.



Noch macht kein Schild darauf aufmerksam, daß in diesem Gebäude das Radio Aktiv beheimatet ist.

Er wollte schon in die USA auswandern, eine Radiolizenz der FCC hatte er schon in der Tasche, als sich total

Die vier Münchner Privatradios

Sendefrequenz (MHz)	Radio Aktiv	Radio M1	Neue Welle Bayern	Radio Xanadu
Anschrift	Schneidertöckstr. 8000 München 2	Fraunhoferstr. 39 8000 München 5	Charles-De-Gaulle 4 8000 München 83	Hohenzollerstr. 8000 München 40
Telefon	5026869	2807733	674081	3086088
Geschäftsführer/Chef	Peter Pelurka	Christoph Schwitz	Borwien Blohm	Johannes Lüders
Werbebüro	w.o.	Walter Meier w.o.	Hallo-Werbeverlag	w.o.
Werbepreis je Sek.	DM 4.80	DM 15.-	Herrn-Pinsel-Str. 9a 8013 Haar	DM 2.-

Zw. 9-17 Uhr
Wiederholung
München